Ernst Tyrroff,

Halle a. S., Alte Promenade 1a, gegenüb. dem hies. Stadttheater,
zeigt hiermit zur bevorstehenden Saison den Eingang

sämmtlicher Neuheiten

in **Herrenmode-Stoffen** ganz ergebenst an und empfiehlt sein Atelier zur

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maaß

bei billigster Preisberechnung.

Für solide Ausführung sowie tadellosen Sitz der von mir gelieferten Kleidungsstücke übernehme ich, infolge langjähriger fachmännischer Thätigkeit im väterlichen Geschäft, die weitgehendste Garantie. Bestellungen auf Knabenanzüge, im Alter von acht Jahr an, nehme zu sehr mäßigen Preisen gern entgegen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Ernst Tyrroff,
jetzt **Alte Promenade 1a.**

Der dauerhafteste

Fußboden-Anstrich

ist unsere verbesserte

Bernstein-Fussbodenlackfarbe.

Dieselbe trocknet über Nacht hart u. giebt den schönsten Glanz.
à Pfund 75 Pfg. nur bei

E. Walthers Nachf., Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Fr. David Söhne, Kakao-Fabrik, Halle a. S.	Fr. David Söhne, Schokoladenfabrik, Halle a. S.
Mignon-Kakao Zweinull . . . Mk. 1.60 per Pfd.	
Mignon-Kakao Dreinull . . . Mk. 1.80 per Pfd.	
Mignon-Kakao Viernull . . . Mk. 2.00 per Pfd.	
Hafermalz-Kakao . . . . . Mk. 1.00 per Pfd.	
Gesüsster Milch-Kakao . . . Mk. 1.60 per Pfd.	
Neuheit! Grösste Ersparniss für den Haushalt!	**Specialität!** Bequemste Zubereitung!

Schokoladen,
vollendetste Fabrikate, in allen Preislagen.

Die Kakao-Compagnie R. i. W. benutzt das Ansehen, welches ihre Marken durch unser gutes Fabrikat, das sie früher ausschliesslich versandte, erworben haben, um darunter jetzt ihr eigenes, von unseren bewährten Qualitäten abweichendes Fabrikat anzupreisen.

Keine andere deutsche Fabrik übertraf in den letzten Jahren unseren Absatz in Kakaopulver.

Verkaufsstellen an Plakaten kenntlich!

Flüssige

Kohlensäure

liefert zum Tagespreise **frei** Haus resp. **frei** Bahn an

Gastwirthe.

Leichte Stahlflaschen. Bedienung prompt.

Willy Zander,
Leipzigerstr. 54,
Eingang Martinstraße. Fernsprecher Nr. 711.

St. Hedwig-Geldlotterie
Loose à 3,30 M. Ziehung 7. u. 8. April. Hauptgew. **100000 M. baar.**

Zweite Wohlfahrts-Geldlotterie
Loose à 3,30 M. Ziehung 14.–19. April. Hauptgew. **100 000 M. baar.**

Stettiner Pferde-Loose
Loose à 1 M. Ziehung 16. Mai. Hauptgew. **10 eleg. Equipagen.**

Königsberger Pferde-Loose
Loose à 1 M. Ziehung 17. Mai. Hauptgew. **10 besp. Equipagen.**

Magdeburger Pferde-Loose
Loose à 1 M. Ziehung 22. u. 23. Juni. Hauptgew. i. W. v. **6000 M.**
Porto und Liste 20 Pfg. extra.

Schroedel & Simon, Buch- u. Kunsthandlung, Gr. Ulrichstr. 50.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwegs. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend Knöterich. Wer daher a. *Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Blutbusten* etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welch. d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, w. echt i. Pack. à 1 *Mark* bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz,** erhältlich ist. Broschüren m. ärztl. Aussprüchen und Attesten gratis.

Möbelfabrik u. Magazin

● Lessingstraße 36 ●

empf. ihr Lager selbstgefertigter **Möbel, Spiegel** und **Polsterwaaren** zu billigsten Preisen unter Garantie.

Complette Zimmereinrichtungen
in **Nußbaum, Eiche, imitirten u. gestrichenen Hölzern** stets auf Lager zur Ansicht ausgestellt.

Besichtigung meiner Räume auch nicht Kaufenden gern gestattet.

Zeichnungen von ganzen Einrichtungen, sowie einzelnen Stücken werden auf Wunsch von mir angefertigt.

H. Küch, Tischlermeister,
Lessingstraße 36. Lessingstraße 36.

Fay's

ächte

Sodener Mineral-Pastillen

wirken vorzüglich bei allen krankhaften Reizungen der Luftwege und Athmungsorgane.

85 Pfg. per Schachtel in den Apotheken, Drog., Mineralwdlgn. erh.

Flechten, Röthe, Mitesser, Sommersprossen treten nie auf bei Gebrauch v. **Kuhn's Glycerin-Schwefel-Milch-Seife** (50 u. 80) **Kuhns Enthaarungspulver** (1 u. (2) ist das Beste. Echt nur von **Frz. Kuhn,** Kronenparf., **Nürnberg.** Hier: **Löwenapoth.,** Markt, bei **A. Beeck,** Marktdrog., **Quaritsch,** Floradrog., **E. Jentzsch,** Drog., **C. Richter,** Parf., Leipzigerstr., **H. Stollberg,** Friedr., Magdeburgerstraße, **Fr. Müller,** Central-Drog., Thalamiistraße.

Bürgermeister-Brezeln
(hochfeines Kaffeegebäck)
empfiehlt
Carl Kummer, Feinbäckerei,
Friedrichstr. 62, am Stadt-Theater.

Hein's hygien. Frauenschutz

Apparat **„Omega"**, als unschädlich und absolut sicher wirkend bekannt, was zahlreiche Anerkennungsschreiben bestätigen, ärztlich empfohlen, gesetzlich geschützt. Nur zu beziehen von der Erfinderin Frau **Hein,** früher Hebamme, **Berlin,** Oranienstr. 65, **sonst nirgends.** Belehrende Abhandlung **(für die Frauenwelt unentbehrlich)** versende als Kreuzband gegen 30 Pfg., verschlossen gegen 50 Pfg. Briefmarken.

Fahrräder, Zubehörtheile und alle **Reparaturen** billigst.
Teudeloff, Merseburgerstraße 147.
Telephon 828.

Schweißfüße

werden nach kurzem Gebrauch von **Music'schem Fußbalsam trocken,** und **geruchlos, garantirt unschädlich** und **sicher wirkend,** à Büchse incl. Porto **2,50 M.** Nachn. **2,65 M.** **O. Music,** Berlin NO., Wendelsohnstr. 11. Bestandtheile auf jeder Büchse angegeben.

Fertige Betten von 17 Mk. an,
Bettfedern u. Daunen.
Große Auswahl in Inlets, Bezügen, Bettüchern, Schlafs- u. Bettdecken billigst.
Albert Hammer, Geistr. 52.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Für Schuhmacher!

empfiehlt die Fabrikate der Herren
M. Seiler Söhne, Weißenfels,
zu Fabrikpreisen

Weissenfelser Schuh-Fabrik-Niederlage,
32 Gr. Ulrichstraße 32.
Eckladen mit 4 Schaufenstern.

Für Händler
offerirt zum Bezuge in Lowries billigst zur prompten Lieferung:

Lützkendorfer Brikets

von vorzüglicher Heizkraft und nur wenig Asche hinterlassend, ab Station Lützkendorf der Merseburg-Müncheiner Bahn.

Ferner von Dörstewitz: **Grude-Coacs, Brikets** und gut trockene **Nasspresssteine,** ab Haltepunkt Knapendorf der Merseburg-Leuchstädter Bahn.

Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industr.-Gesellsch.
Halle a. S., Dorotheenstr. 18.

Dunlop

Briefordner für Jedermann.
Neu! Kein Locher.
Staubfreie Aufbewahrung, geschlossener Kasten, Mk. 2.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Tapeten

in stets **neuesten** Mustern, großer Auswahl und zu **billigsten** Preisen empfiehlt

Hermann Bischoff,
4 Große Klausstraße 4. Telephon 538.

---

101 Einjährige!

Dr. Harang's Einj.-Institut,
Halle a/S.

Robert Franzstr. 1. — Staatliche Aufsicht! Begründet 1864! Vorbereitung für das **Einjähr.-Examen, f. alle Klassen höh. Schulen u. f. das Abiturient.-Examen.** 35 Pensionäre. — Seit Ostern 1894 bestanden bis jetzt **101** Schüler d. Einjähr.-Ex., **7 f. Oberprima, 8 f. Prima, 9 f. Obersecunda, 15 f. Secunda u. 4 f. unt. Klassen.**

Soolbad und Sanatorium

Wittekind

Dirig. Arzt: Dr. Lange.

bei Halle a. d. S., i. anmuthiger u. klimatisch bevorzugter Lage. **Sool- und Moorbäder** (Schmiedeberger Eisenmoor), **Kohlensäure-Soolbäder, Wasserheilverfahren,** Anwendung d. bewährtesten **physikalischen Heilmethoden.** Massage, Electricität u. Diätetik. **Frühjahrskuren** im April u. Mai. Saison bis Mitte October. **Neu: Fango.** Prospecte durch **die Kur-Verwaltung.**

Hygienischer Schutz. Das Beste u. absolut Sicherste auf diesem Gebiete. **Kein Gummi!**

Von zahlreichen Aerzten langjährig erprobt und empfohlen!

Amtlich beglaubigte Anerkennungen werden beigefügt. 1 Dtzd. M. 2.—, 2 Dtzd. M. 3.50, 3 Dtzd. M. 5.—. Porto 20 Pfg.

H. Unger, chemisches Laboratorium, **Berlin N.,** Friedrichstraße 131c.

In Halle in der **Löwenapotheke** zu haben.

Extraausgaben für Suppenknochen spart die Hausfrau, wenn sie zum Würzen der Suppen verwendet, wovon ein ganz kleiner Zusatz nach dem Aurichten genügt, um, selbst nur mit Wasser und etwas Grünem hergestellte Suppen, ausserordentlich kräftig und wohlschmeckend zu machen. In Original-Fläschchen von 35 Pf. an zu haben bei

MAGGI

Süd-Drogerie, Ludwig Hartmann, Thomasiusstrasse 49.

Fahr-Unterricht
in **großer, ungeniirter**
Fahrhalle.
Käufern gratis.
H. Schöning, Gr. Steinstraße 67.
Brennabor-Fahrräder.
Reparatur-Werkstattt.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt
zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen,
sowie **für alle Klassen höherer Lehranstalten**
von **Dr. H. Krause** in Halle a. S., Heinrichstr. 14.
Pension. — Programm. — Schulanfang 11. April.

Großer Laden mit 2 Schaufenstern
Leipzigerstr. 74 ist zum 1. Oktober 1899 zu vermiethen.
D. Keil.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990406031/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter dem Rindvieh-Bestande des landwirthschaftlichen Instituts hierselbst, Wilhelmstraße 25, ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen und ist daher das gedachte Gehöft unter Sperre gestellt.

Halle a. S., den 4. April 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 31. März cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Portemonnaies mit Inhalt, Schirme, Stöcke, Schlüssel, 1 Dienstbuch, 1 Goldstück, Eier, 1 goldene Brosche, 1 Sparkarte mit Marken, Küchengeräthe, 2 Aschenbehälter, 1 gestickte Decke, 1 Granatbroche, 4 Holzböcke, 1 Tischplatte, 1 Umschlagetuch, 1 Nickelklemmer, 1 schwarze Weste, 1 Stechart.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 goldener Ring, 1 Granatbroche, 1 goldene Damenuhr mit doppelten goldenen Schalen, 1 Nickelkette mit Corallen, 1 grauer Brotbeutel, 1 goldener Ring mit grünem Stein W. A., 1 Nickelbrille, 1 weiße Perle, 1 Portemonnaie mit 82 Mark Inhalt.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 3 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV**, Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a. S., den 1. April 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die **Glaserarbeiten** für den **Neubau der Mittelschule in der Klosterstraße** sollen in 3 Loose getheilt im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 12. April, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 5. April 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung.

Im Monat **März cr.** sind an Geschenken und Sühnegeldern bei der Armenkasse eingegangen:

1.	vom Schiedsmann	Herrn	**Werther**	aus dem Vergleiche	S. S.	·/. M. M.	6,— Mk.
2.	„	„	„	**Ochse**	„ „	„	R. ·/. W. 3,— „
3.	„	„	„	„	„ „	„	R. ·/. R. 3,— „
4.	„	„	„	„	„ „	„	G. ·/. M. 10,— „
5.	„	„	„	„	„ „	„	F. ·/. T. 5,— „
6.	„	„	„	„	„ „	„	T. ·/. F. 3,— „
7.	„	„	„	„	„ „	„	K. ·/. K. 12,— „
8.	„	„	„	**Schulze**	„ „	„	G. ·/. F. 10,— „
9.	„	„	„	„	„ „	„	N. D. ·/. O. 5,— „
10.	„	„	„	**Freigel**	„ „	„	G. ·/. St. 5,— „
11.	Theatral. „Thalia", Ertrag einer Vorstellung z. Besten armer Confirmanden						188,50 „
						Summa	250,50 Mk.

Halle a. S., den 4. April 1899.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Polizei-Verordnung zum Schutze nützlicher Vögel.

(A.-Bl. S. 467.)

Unter Hinweis auf den § 34 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 (Ges.-S. S. 230) verordne ich auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.-S. S. 195 ff.) in Gemäßheit der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Ges.-S. S. 265) mit Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg was folgt:

§ 1. Das Fangen, Schießen und jede andere Art der Tödtung nachbenannter Vogelarten als: Nachtigall, Blaukehlchen, Braunkehlchen (Wiesenschmätzer), Schwarzkehlchen (Wiesenschmätzer), Steinschmätzer, Rothkehlchen, Zaunkönig, Pirol, Goldammer, Grauammer (Gerstenammer), Dompfaff (Gimpel), Edelfink, Hänfling, Girlitz (Serinchen), Zeisig, Stieglitz, Baumläufer, Spechtmeise (Blaupecht oder Kleiber), Wiedehopf, Nachtschatten (Ziegenmelker oder Taglschläfer), kleiner, grauer Würger, Wasserstaar, Staar, Dohle, Kuckuck, Wendehals, Bussard (Mauser oder Mäusefalk), Thurmfalke, Wespenbussard, Kiebitz, Regenpfeifer, Uferläufer, Storch, sowie alle Arten nachstehender Gattungen: Rothschwanz, Drossel, Grasmücke (wozu auch der Plattmönch gehört), Bachstelze, Spitzlerche (Pieper), Meise, Goldhähnchen, Laubvogel (darunter auch der Vogelspötter), Rohrsänger; Fliegenschnäpper (darunter auch die wälsche und falsche Grasmücke), Schwalbe, Specht und Eule, mit Ausnahme des Uhu, — ist untersagt.

§ 2. Insbesondere ist das Ausnehmen der Eier oder der Brut, sowie das Zerstören der Nester der im § 1 genannten Vogelarten verboten.

Dasselbe gilt von allen Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere in dem Aufstellen von Vogelnetzen, Schlingen, Dohnen, Sprenkeln und Leimruthen.

Nur auf diejenigen Fälle, in welchen durch Anfandhaltung von Haus und Garten oder durch die Bewirthschaftung von Feld und Wald ein Zerstören der Nester nicht zu umgehen ist, findet vorstehende Bestimmung keine Anwendung.

§ 3. Der Fang der Wachholder-Drosseln (Krammetsvögel) in Dohnen bleibt bis auf Weiteres während der Monate September, October und November, das Sammeln von Kiebitz-Eiern im Frühjahr, bis zum 30. April gestattet.

§ 4. Ausnahmen von den in den § 1—3 enthaltenen Vorschriften können unter besonderen Umständen, insbesondere zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke, oder wenn die übermäßige Vermehrung nur bedingungsweise nützlicher Vogelarten im Interesse der Land- und Forstwirthschaft, des Garten- oder Obstbaues eine Verminderung derselben geboten erscheinen läßt, durch Genehmigung des Regierungspräsidenten zeitweise und für bestimmte Distrikte gestattet werden.

§ 5. Jedes Feldbiren der voraufgeführten Vogelarten, sowie jeder Handel mit Eiern derselben ist — abgesehen von den im § 3 gedachten Fällen — gleichfalls verboten.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 2 ff. und 33, 34 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880, bezw. der §§ 361 Nr. 9 und 368 Nr. 11 des Reichs-Strafgesetzbuches bestraft werden.

§ 7. Der Erlaß besonderer, weitergehender Lokal-Polizei-Verordnungen, den Vogelschutz betreffend, wird durch die vorstehenden Bestimmungen nicht ausgeschlossen.

§ 8. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1885 in Kraft.

Merseburg, den 4. December 1884.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
von Diest.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hierdurch nochmals zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., den 1. April 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche **Wohnungen an Studirende** zu vermiethen beabsichtigen, werden ersucht, die betreffenden Anzeigen, zu denen Formulare in der Schweichelschen Buchdruckerei hierselbst, Große Märkerstr. 10 zu haben sind, in je 2 Exemplaren für jede Wohnung bis zum **15. April cr.** an den Wochentagen, Vormittags zwischen 9 und 12 uhr im Universitäts-Verwaltungs-Gebäude Zimmer Nr. 6 abzugeben. Diese Anzeigen werden den Studirenden sowohl in der Universitäts-Registratur als auch durch Anschlag am schwarzen Brett bekannt gegeben werden. Schließlich werden die Vermiether dringend gebeten, die erfolgte Vermiethung der von ihnen angekündigten Wohnungen sofort anzuzeigen.

Halle a. S., den 4. April 1899.

Der Rektor
der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
D. Kautzsch.

Staatl. konzess. Seminar f. Kindergärtnerinnen
u. Privatlehrerinn, und Haushaltungsschule. Die neuen Kurse beginnen am 11. April früh 8 Uhr. Harz 13. Direkt. Eyssell-Weidling.

Bekanntmachung.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 22. März d. J. — Ges.-Sammlung 1899, Stück 11, S. 74 ff. — betreffend die anderweite Abgrenzung verschiedener Eisenbahndirektionsbezirke, werden vom **1. April d. Js.** ab zugetheilt:

1. Von den bisher zum Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion **Halle a. S.** gehörenden Bahnlinien:
   a) **dem Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion in Magdeburg** die Bahnstrecken Wannsee (ausschl.) — Blankenheim (ausschl.) und Güterglück (ausschl.) — Landesgrenze—Zerbst (ausschl.);
   b) **dem Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion in Cassel** die Bahnstrecken Blankenheim (einschl.) — Nordhausen und Berga-Kelbra—Stolberg—Rottleberode.

Die geschäftsmäßig mit der Leitung des Betriebsdienstes, der Wahrnehmung der Bahnpolizei und mit der Bahnunterhaltung auf den vorangeführten Bahnstrecken betrauten Eisenbahnbetriebsinspektionen

zu a Berlin 11 und Güsten,
zu b Nordhausen 2

unterstehen vom gedachten Tage ab ebenfalls den vorbezeichneten Königlichen Eisenbahndirektionen.

2. Von den seither zum Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion **Erfurt** gehörigen Bahnlinien **dem Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion in Halle a. S.** die Strecken:
   a) Halle a. S. — Corbetha (einschl.).
   b) Merseburg — Mücheln.
   c) Merseburg — Lauchstädt — Schafstädt.
   d) Lauchstädt — Schlettau.
   e) Deuben (ausschl.) — Corbetha.
   f) Leutzsch — Corbetha.
   g) Plagwitz — Kindenau — Zeitz (ausschl.)
   h) Rippach — Poserna — Plagwitz-Lindenau — Markranstädt.

Die geschäftsmäßig mit der Leitung des Betriebsdienstes, der Wahrnehmung der Bahnpolizei und mit der Bahnunterhaltung betrauten Eisenbahnbetriebsinspektionen Halle 1 — neu errichtet — für die Strecken a bis d, und Leipzig für die Strecken e bis h unterstehen vom oben bezeichneten Tage ab der Königlichen Eisenbahndirektion in Halle a. S.

Halle a. S., den 31. März 1899.

Königl. Eisenbahndirektion.

Städtische höhere Mädchenschule zu Halle a. S.

Das neue Schuljahr beginnt
Dienstag den 11. April, Morgens 8 Uhr,
die Prüfung der angemeldeten Schülerinnen ist **um 9 Uhr im Zeichensaal.** Die Schülerinnen der 10. Klasse bitte ich mir am 12. April 10 Uhr in der Aula zuzuführen. Anmeldungen für alle Klassen nehme ich an den Wochentagen bis zum 29. März von 11—12 und am 10. April von 10—1 Uhr im Amtszimmer der Schule, Alte Promenade 21, entgegen.

Dr. Biedermann, Direktor.

Fröbel'scher Kindergarten
Harz 13.
Aufnahme neuer Zöglinge Dienstag den 11. April 9 Uhr.

Kleeblatt-Butter,
täglich frisch, aromatisch, sehr haltbar.
F. H. Krause,
Große Ulrichstraße 40.
Leipzigerstraße 96.
Alter Markt 18.
Große Steinstraße 42.
Große Ulrichstraße 37.
Thomasiusstraße 42.
Steinweg 24.

Tanz-Unterricht.
Der Sommerkursus meines Tanz-Unterrichts nebst Anleitung über Aesthetik der Körperhaltung und Umgangsformen beginnt Mitte April in den **Kaisersälen.**
Gefällige Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.
Hermann Wipplinger, Tanzlehrer,
Augustastraße 11, 1. Etage.

Wäschenähen und Zuschneiden
nach akad. Regeln lehre gründlich für den **Erwerb und Selbstbedarf.** Arbeit kann mitgebracht werden. Prospekte z. D. Eintritt jederzeit. **A. Richter,** Harz 21, II.

Photographie Benckert
Gegr. 1856. **29 Gr. Ulrichstr. 29.** Gegr. 1856.
— 12 St. Cabinetbilder 12 Mk., 12 St. Visitbilder 4.50 Mk. —

Ammendorf, Goldener Adler.
Sonntag den 9. April
Abonnements-Concert.
O. Feldmann.

Verein ehemaliger 60er.
Donnerstag den 6. April, Abends 9 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokale **Zum gold. Engel,** Gr. Steinstraße 29.
Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Kameraden wird gebeten.
Der Vorstand.

General-Versammlung
des Sterbekassen-Vereins der Tischlermeister zu Halle a/S.
Freitag den 7. April, Nachmittags bei Herrn Restaurant **Dietsch,** Brunnengasse 14.
Rechnungslegung.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Franz Hanf,
Rennischestraße 11.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
J. Burghaus,
Alte Promenade 13.

5 Pfund
prima fettes Fleisch und Schmeer 3 Mk.
Im Einzelnen das Pfd. 65 ₰ offer.
Gustav Koegel, Gr. Steinstraße 22.

Stets großes Lager in
Laden- und Contor-Einrichtungen,
gebraucht, aber gut erhalten,
empfiehlt
Friedrich Peileke, Geiststr. 25.

Bettnässen
Einziger Apparat zur wirklichen Heilung. Erfolg sofort.
Schreibe zum Zeugnisse und Preis an Sanitas in Heidelberg.

Postkarten
mit Ansichten. — ff. Ausführung.
Carl Warnecke,
Telephon 1249. Gr. Ulrichstr. 16

ff. geröstete Kaffees
jeden Tag frisch in allen Preislagen,
Perl-Kaffee von Mk. 1 pr. Pfund an, empfiehlt
Carl Booch, Breitestr. 1.

Meilerholzkohle
Buchen und Kiefern
stets stets vorräthig
Otto Westphal,
Poststrasse 18 und Canenaerweg.

Familiengärten,
Mühlrain 15.
Größte und schönste Anlage am Platze dieser Art. Gärten sind noch abzugeben.
W. Dörfler.

Stadt-Theater Halle a/S.
Direktion: **M. Richards.**
Mittwoch den 5. April 1899.
190. Vorstellung. 136. Abonnements-Vorst.
Farbe: **gelb.**
Anfang 7½ Uhr. Ende 10¾ Uhr.
Novität! Zum 4. Male: Novität!

Großmama.
Ein Junggesellenschwank in 4 Aufzügen von Max Dreyer.
In Scene gesetzt v. Oberregisseur Wischhusen.
Personen:
Joachim, Baron v. Wesenberg — Hans Fender.
Mathilde, verw. Frau von Mierendorff — Ellen Foerster.
Grete, mit Robert von Barckow verheirathet } ihre Töchter — E. Kramer.
Lotte } ihre Töchter — Bertha Rocco.
Robert v. Barckow, Leutnant in einem Kavallerie-Regt. — Hans Zillich.
Walter v. Barckow, Fähnrich in demselben Regiment — Erich Ziegel.
Mollenhauer, Inspektor — Heinr. Vogeler.
Fehlhaber, Küchenchef } bei Baron v. Wesenberg — Friedr. Werner.
Friedrich, Diener } bei Baron v. Wesenberg — K. Stahlberg.
Ein Küchenjunge } bei Baron v. Wesenberg — R. Hoffmann.
Hanning Dusel, Arbeitsmann } bei Baron v. Wesenberg — Emil Lübbert.
Bertha, Jungfer bei Frau von Mierendorff — Klara Albrecht.
Marie, Kindermädchen bei Frau von Barckow — Marie Fender.
Spielt auf der Besitzung des Barons von Wesenberg in Pommern.

Zum Schluß:
Novität! Zum 15. Male: Novität!
Mit vollständig neuer Ausstattung an Kostümen, Requisiten und Dekorationen.

Im Reich der Künste.
Ausstattungsballet in 1 Aufzug v. M. Richards und A. Stahlberg-Wiest.
Musik von Rich. von Wistinghausen.
In Scene gesetzt von Direktor M. Richards.
Choreographisches Arrangement von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest.
Dirigent: Kapellmeister Max Schneiber.
Nach dem 1. und 4. Aufzug des Schwankes je eine längere Pause.

Thalia-Theater.
Donnerstag den 6. April 1899.
Die Rosa-Dominos.
Freitag: Der Schlafwagen-Controleur.

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 6. April 1899.
Neues Theater.
Oberon.

Altes Theater.
Die Geisha.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Gänzlich neuer Spielplan.
Die Gesellschaft **Werner-Amoros** mit ihrer stummen Komödie: **Beim „Flirten" erwischt. (Sensationell!)** — Die Schwestern **Blonda** und **Blondina,** Bravour-Gymnastikerinnen und Kraft-Equilibristinnen. — Die **drei Koncents,** excentrische Burlesk-Komödianten. **(Die Lumpensammler von Paris.)** — Miß **Maria Franklin,** Soubrette, Tänzerin und Bravour-Gymnastikerin. — Fräulein **Mizzi Braun,** Gesangs- u. Kostüm-Soubrette. — Das **Rheingold-Trio,** humoristisches Gesangs-Terzett. — **Oskar Metzter's** „Kosmograph" mit durchweg **neuen** „sensationellen" **Lebenden Photographien. (Letzte Serie!)**
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
Direktion: **Friedrich Wiehle.**
Neuer Spielplan vom 2.—15. April.
Die 4 Orfeos, Pariser Tanz-Ensemble. — 3 Sisters Camaras, Barterre-Akrobaten. — Senor u. Berad, Burlesque-Gesangs-Duett. — Clara Ballerina, Equilibristin. — Mr. Arthur mit seinem Hunde. — M. Kaspari, Zahnathlet u. Trapezkünstler. — Garetz-Truppe, excentrische Radfahrer. — Grete Rousseau-Bauer, Kostüm-Soubrette. — Hugo Schulz, Gesangs-Humorist.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Pschorr bleibt Pschorr!
Leipzigerstraße 36,
empfiehlt seinen vorzüglichen
Mittagstisch.
Suppe, 2 Gänge, Dessert 1 Mk., Abonnenten 75 Pfg.

Geschäfts-Anzeige.
Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich heute das **Restaurant**
Zur frohen Aussicht,
Liebenauerstraße 166,
selbst übernommen habe und bitte ich, das meinem Vorgänger erwiesene Wohlwollen auf mich übertragen zu wollen.
Mit guten Speisen und Getränken warte stets auf.
Ernst Schaarschmidt.

Vereinszimmer zu vergeben. Näheres Buchererstraße 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990406031/fragment/page=0002